



**Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung zur
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

- Projektförderung
 institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)		
Allgemeine Angaben zum Antragsteller		
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	netzwerk leben e.V.	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Kath. Pfarramt Mauerstr. 14 06886 Wittenberg	netzwerk leben Familientreff Sternstr. 80 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Sr. Magdalena/Pfr.Lorek	Cordula Särchen
Telefonnummer	03491/628580	03491/400616
E-Mail	cordula@saerchen.de	
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)		
<p>a) netzwerk leben bietet Hilfe für benachteiligte Familien und Alleinerziehende in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begegnung im Familientreff im "Seestern" - finanzielle Unterstützung bei Notfällen in Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen - gemeinnützige Kinderkleiderbörsen - Weihnachtspaketaktion für den Landkreis <p>b) wöchentliche Familienarbeit in der Sternstr., regelmäßiger Austausch und Begleitung der Familien</p>		



2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Miet- und Betriebskosten
Zeitraum der Förderung	01.01.2018 - 31.12.2018
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	netzwerk leben Familientreff Sternstr. 80 06886 Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	sozial schwache Familien, teilweise in Betreuung, Alleinerziehende, 25 Personen wöchentlich
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Tätigkeitsschwerpunkt: Familienprojektarbeit, soziale Netze knüpfen, Gespräche über Kindererziehung, Probleme in Kita und Schule erörtern, mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen, Hilfe vermitteln, da enger Kontakt zur Diakonie und AWO Familienhilfe, Jugendamt, gemeinsam die Freizeit gestalten, z.Bsp. in Form von Ausflügen, Vorträge

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)	Betrag in Euro
Nutzungsentgelt - pauschal- 180,00 x 12	2.160,00
Nebenkosten - pauschal - 70,00 x 12	840,00
Summe der Gesamtausgaben	3.000,00

Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	700,00	900,00
b) Spenden	200,00	
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		

Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		2.100,00
Summe der Gesamteinnahmen		3.000,00

Eigenleistungen des Antragstellers

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)

Alle Leistungen im Familientreff "netzwerk leben" werden durch Ehrenamtliche erbracht. Im Jahr 2017 waren das 1.211 h von 16 Ehrenamtlichen.
Alle Ausgaben für Bastelmaterial, Imbiss, Getränke, Spiele, Bücher, Kosten für die Ausflüge
Kosten für Vorträge werden durch die Ehrenamtlichen und Eltern sowie Spenden abgesichert.